

Protokoll vom Plenum 5. Januar 2015 19:30h Villa Ichon

Moderation: Edith

31 TeilnehmerInnen

Protokoll: Werner

Bericht aus den Arbeitsgruppen

AG „TTIP in die Tonne“

Die Diskussion mit der SPD ergab vage Zustimmung zu unseren Positionen und Befürchtungen wegen der Abhängigkeit der Stadt vom internationalen Handel (Hafen). Über eine Diskussion mit der CDU wird noch diskutiert.

Ein weltweiter Aktionstag ist für den 18. April geplant.

Das nächste Treffen findet am Dienstag, 13. 1.15 um 18:15h bei Elisabeth Stolle IlmenauerStr. 11 statt.

[Hinweis auf die Broschüre „TTIP: Die Kapitulation vor den Konzernen“](#)

Finanzverantwortlicher

Jürgen Janz erläuterte die erweiterten Richtlinien für die Abrechnung von Attac-Geldern.

Formulare für den „Aktivitätsbericht“ und die „Dokumentation der Ausgaben“ finden sich auf unserer Website unter dem [Menüpunkt „Service“](#). Der Aktivitätsbericht ist auch als .doc-Formular bzw. .odt-Formular verfügbar und kann, wenn gewünscht, auf dem Computer ausgefüllt werden.

AG „Genug für Alle“

Die Gruppe diskutiert zur Zeit über neue Ideen und Formate, um noch mehr Menschen für ihre Ziele zu gewinnen

AG „Initiative Nordbremer Bürger gegen den Krieg“

Verweis auf ihre wöchentlichen Veranstaltung seit vielen Jahren. Die jeweiligen Themen sind auf unserer Website zu sehen.

AG „Ohne Wachstum“

Die Gruppe umfasst zur Zeit 10 bis 12 Personen. Die letzte Aktion „Der Klima-Klaus“ ist auf [youtube](#) zu sehen.

Der Gruppentreff ist monatlich zu wechselnden Terminen. Nächster Termin ist der 20. Januar um 20 Uhr bei Jürgen Fuchs in der Dijonstr. 17.

AG „Gemeinwohlökonomie“

Die Gruppe befindet sich im Aufbau und hat augenblicklich 5 Beteiligte.
Geplant sind Veranstaltungen am 4.2. in der Arche Schwachhausen und am 17.2. im Zukunftsworkshop. Für den April ist eine Befragung von PolitikerInnen zur Gemeinwohlökonomie vorgesehen.

Die Gruppe hat einen eigenen Webauftritt bremen.gwoe.net/

AG "Sympáthia" - Gruppe deutsch-griechische Solidarität

Anlässlich des Vortrags von Gregor Kritidis berichtete der [Weserkurier in einem Beitrag](#) über den Vortrag und die Gruppe. Der Vortrag war von vielen kritischen Menschen besucht.

Am 22.1. gibt es eine Fortsetzung über das griechische Gesundheitssystem mit dem Titel [„Hyppokrates in Not“](#) im Forum Kirche.

Am 19.2. wird im Kino46 im Rahmen der globale2015 der Film „Wer rettet wen“ in Anwesenheit des Regisseurs gezeigt.

Die Gruppe trifft sich einmal im Monat. Info bei [gerd.boeck\[at\]posteo.de](mailto:gerd.boeck@posteo.de) Tel.: 0421 3498055

AG „globale“

Die Gruppe an der Auswahl und Beschaffung der Filme für die globale2015. Es sind 8 Filme vorgesehen.

AG „Solidarische Ökonomie“

Die Gruppe arbeitet an dem Thema „Energiewende gegen die Konzerne“ und damit im Zusammenhang „Dezentrale Speicherausbau“

Die Gruppe trifft sich Dienstags in der Wielandstr. 15

AG „Umfairteilen“

Attac-Bremen ist Mitglied im Bündnis „UmFAIRTeilen“. Geplant ist sich in die Bremer Bürgerschaftswahl einzumischen mit dem Slogan „Unsere Schuldenbremse“

Am 26. Januar um 18 Uhr gibt es eine Veranstaltung im forum Kirche in Zusammenarbeit mit dem „Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt“ (KDA). Prof. Dr. Mechthild Schrooten (Hochschule Bremen Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik) wird zum Thema „Reich wird immer reicher – Unser Wirtschaftssystem verstärkt Ungleichheiten“ sprechen und diskutieren.

AG „lokal – global“

Es hat eine Fluktuation bei den Mitgliedern gegeben. Die Gruppe hat sich zuletzt mit den Themen „Grundversorgung“ und „Regionalisierung“ beschäftigt.

Treffen der Gruppe sind jeweils am 3. Mittwoch im Monat bei verschiedenen Mitgliedern.
Ansprechpartner ist weiterhin Ulrich Böttcher [boettcher.scheller\(at\)web.de](mailto:boettcher.scheller@web.de) Tel. 440568

Bericht vom attac-Herbstratschlag

Es liegt noch kein offizielles Protokoll vor.

Ca. 120 Delegierte waren erschienen. Der Schwerpunkt lag inhaltlich bei Degrowth also Nichtwachstum. Der Haushalt 2015 wurde verabschiedet. Die Ratschlagsgestaltung war in der Diskussion. Dies hat noch keine Auswirkung auf den von uns zu organisierenden Frühjahrstratschlag. Achim Heier wurde in den Rat gewählt.

Seit der Rücknahme der Gemeinnützigkeit ist die Mitgliederanzahl und das Spendenaufkommen gestiegen. Das wird langfristig aber nicht so sein.

Die bundesweite AG „Umfairteilen“ ist eingeschlafen.

Aktivitäten zur Wahl in Griechenland

Gerd gab eine Einschätzung der politischen Lage. Es bestand die Meinung, dass man dazu etwas machen muss. Der Schwerpunkt lag dabei bei den Themen Steuergerechtigkeit und der Schuldenerlass für Deutschland 1953. Die Idee griechisches Olivenöl in kleinen Flaschen zum Verkauf bzw. für eine Spende anzubieten, fand Beifall.

Die Griechenlandgruppe wird sich weiter mit den Details beschäftigen und Vorschläge machen.

Vorgesehen ist Freitag der 23. Januar.

Planung "ATTAC-Aktuell" Februar bis Juni

11. Februar eine VA der Gruppe Gemeinwohlökonomie

11. März eine VA der Gruppe Sympathica

Alle weiteren Termine sind noch offen.

Planung Attac Frühjahrstratschlag

vom 10. - 12. April 2015 in Bremen

Es hat sich eine Arbeitsgruppe mit folgenden Personen gebildet: Hannelore, Verena, Petra, Jürgen, Werner, Klaus, Elisabeth, Achim. Sie wird nach dem Ratstreffen in Hannover die Arbeit aufnehmen.

Demo "Wir haben es satt" 17. Januar in Berlin

Stoppt Tierfabriken, Gentechnik und TTIP! Für die Agrarwende!

12:00 Uhr: Auftaktkundgebung, Ort: Potsdamer Platz

12:30 Uhr: Demo zum Kanzleramt

Weitere Informationen auf der Webseite.

Von Bremen werden ca. 200 bis 300 Personen zur Demo fahren. Busfahrkarten gibt es wahrscheinlich noch beim BUND.

Finanzanträge

- Finanzantrag: Kostenübernahme für deutsche Beteiligung an "Débat à l'Assemblée Générale 2014 du Collectif Roosevelt in Paris" 230€ Genehmigt!
- Mitveranstalter „Griechisches Gesundheitswesen“ [„Hyppokrates in Not“](#) 100 € Genehmigt!
- Politikerbefragung zur Gemeinwohlökonomie 350€ Genehmigt
- Jörg hat Bedarf für die Blockupy-Demo zur Einweihung der EZB (18. März) angemeldet

Verschiedenes

- Aktionen zum Bundessatzungs-Parteitag der AFD in Bremen sind noch in Vorbereitung
- Am 18. Februar wird die Nakba-Ausstellung in der Stadtbibliothek eröffnet. Gisela bat um die Unterstützung von Bremen. In der Diskussion wurde gefordert, dass man das Konzept der Ausstellung dazu kennen müsse. Gisela versprach dazu Informationen zu liefern.